

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 1

Kapitel 1: Parteien und Wahlen: Stärken oder beschränken sie politische Mitwirkung?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 1

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan		Methodenkompetenz Lehrplan	Urteilskompetenz Lehrplan	Handlungskompetenz Lehrplan
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • ... 		Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) • ... 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3) • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4) • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5) • ... 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4) • ...
Inhaltsfelder (IF)	IF2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie			
Inhaltliche Schwerpunkte	IF2	<ul style="list-style-type: none"> · Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in Deutschland · Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland · Partizipation in der Zivilgesellschaft 		
Zeitbedarf	ca. 8 Unterrichtsstunden			

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 1
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
1. Sequenz Kapitel 1.1 Mitwirkung in der repräsentativen Demokratie (nicht nur) durch Parteien	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System (IF 2) • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (IF 2) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (IF 2) • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. (IF 2) 	S. 17-37	<ul style="list-style-type: none"> • Parteien mit Hilfe von Steckbriefen vergleichend analysieren • Simulation einer Sachverständigen-Diskussion: Sollte ein Wahlpflicht eingeführt werden? • In einem Koalitionsgespräch verständigungsorientiert verhandeln
2. Sequenz Kapitel 1.2 Mitwirkung in der repräsentativen Demokratie durch Wahlen			S. 38-60	

Unterrichtsvorhaben 2

Kapitel 2: Extremismus und Rassismus: Wie sollte die deutsche Demokratie reagieren?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 2

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 2 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan		Methodenkompetenz Lehrplan	Urteilskompetenz Lehrplan	Handlungskompetenz Lehrplan
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handeln der Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) ... 		Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (MKR 3.4) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)
Inhaltsfelder (IF)	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie IF 4 Identität und Lebensgestaltung			
Inhaltliche Schwerpunkte	IF2 IF4	<ul style="list-style-type: none"> Gefährdungen der Demokratie (IF 2) Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2) Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4) 		
Zeitbedarf	ca. 8 Unterrichtsstunden			

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 2
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 2 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
1. Sequenz Kapitel 2.1 Sprache und Identität	<ul style="list-style-type: none"> erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (IF 2) 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (IF 2) beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (IF 2) beurteilen Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus (IF 2) beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (IF 4) 	S. 64-74	<ul style="list-style-type: none"> Ein Video (Edutainment) zur unterhaltsamen Wissensvermittlung drehen Demokratietschungel/ Villa ten Hompel (Projektziel mit Fachschaft Geschichte)
2. Sequenz Kapitel 2.2 Rassismus im deutschen Alltag			S. 75-84	
3. Sequenz Kapitel 2.2 Extremistische Strukturen in Deutschland			S. 84-94	

Unterrichtsvorhaben 3

Kapitel 3: Soziale Marktwirtschaft:

Welches Verhältnis von Markt und Staat ist für eine soziale und nachhaltige Wirtschaftsordnung anzustreben?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 3

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan	Methodenkompetenz Lehrplan	Urteilskompetenz Lehrplan	Handlungskompetenz Lehrplan
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen. (SK 2) analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen. (SK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus. (MK 2) führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch. (MK 5) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb politischer und ökonomischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien. (UK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)
Inhaltsfelder (IF)	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft		
Inhaltliche Schwerpunkte	IF1	<ul style="list-style-type: none"> Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb Wachstum und nachhaltige Entwicklung 	
	IF 6	<ul style="list-style-type: none"> Rolle der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden 	
		<ul style="list-style-type: none"> Weitere Bezüge zu IF 7 (z.B. Einkommensgestaltung, Sozialpolitik) und IF 10 (z.B. nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt) möglich. 	
Zeitbedarf	ca. 10-12 Unterrichtsstunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 3
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
1. Sequenz: Wirtschaft zwischen Wettbewerb und Marktversagen	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (IF 1), • beschreiben Aufbau und Funktion von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6) 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen u.a. die freie und soziale Marktwirtschaft (IF 1) • beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (IF 1) 	S. 97-107	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Umfrage zur Sozialen Marktwirtschaft erstellen • Denken in Modellen: Wie bildet sich ein Marktpreis?
2. Sequenz: Digitale und internationale Märkte: Chancen und Risiken			S. 108-118	
3. Sequenz: Geld im digitalisierten Wirtschaftsgeschehen			S. 119-126	

Unterrichtsvorhaben 4

Kapitel 4: Einkommen und soziale Sicherung: Sollte der Sozialstaat in Deutschland gerechter und zukunftssicherer gestaltet werden?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 4

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan	Methodenkompetenz Lehrplan/Medienkompetenzrahmen	Urteilskompetenz Lehrplan/Medienkompetenzrahmen	Handlungskompetenz Lehrplan/Medienkompetenzrahmen
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> Erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK2) bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4) erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)
Inhaltsfelder (IF)	IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Soziale Ungleichheit Prinzipien der sozialen Sicherung Säulen des Sozialversicherungssystems Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien 		
Zeitbedarf	ca. 8 Unterrichtsstunden		
Hinweise	Weitere Bezüge zu IF 1 (z.B. Gestaltung der staatlichen Komponente der Sozialen Marktwirtschaft) und IF 6 (z.B. Einkommensgestaltung durch Tarifparteien) möglich		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 4
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehr- werk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
1. Sequenz: Kapitel 4.1 Das Zusammenspiel von Einkommen und Sozialstaat	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Funktion des deutschen Sozialstaats • stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar • erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demographischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede • diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums 	S. 131-150	<ul style="list-style-type: none"> • Learning-Snacks zum Sozialstaat in Deutschland produzieren • Mit Hilfe des Begriffs der „sozialen Gerechtigkeit“ unterschiedliche Positionen analysieren • Mit einem Gruppen-Puzzle die gesetzlichen Sozialversicherungen analysieren • Reformbausteine mit einem Raster bewerten
2. Sequenz: Kapitel 4.2 Bausteine und Finanzierung des sozialen Sicherungssystems		<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels 	S. 151-168	
3. Sequenz: Kapitel 4.3 Altersvorsorge als Herausforderung für den Sozialstaat und die Finanzen		<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern 	S. 169-180	

Unterrichtsvorhaben 5

Kapitel 5: Zukunft der Arbeitswelt: konfliktreich und riskant oder kooperativ und chancenreich?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 5

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan	Methodenkompetenz Lehrplan	Urteilskompetenz Lehrplan	Handlungskompetenz Lehrplan
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)
Inhaltsfelder (IF)	IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufswahl und Berufswegeplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung • Betriebliche Mitbestimmung • Existenzgründung: Voraussetzung, Formen und Strategien 		
Zeitbedarf	ca. 8 Unterrichtsstunden		
Hinweise	Weitere Bezüge zu IF 1 (z.B. Rolle der Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen in der Sozialen Marktwirtschaft) möglich.		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 5
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Seiten im Lehr- werk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
1. Sequenz: Kapitel 5.1 Rollenfindung und Mitwirkungsmöglich- keiten in der Arbeitswelt	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Möglichkeiten betriebliche Mitbestimmung in Unternehmen • beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf dem Arbeitsmarkt • diskutieren Strategien der Existenzgründung • beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit 	S. 185-201	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Firmengründung simulieren • Vom Traum zum Beruf – eine berufliche Vision entwickeln
2. Sequenz: Kapitel 5.2 Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit 		S. 202-212	

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 6

Kapitel 6: Die Europäische Union: „In Vielfalt geeint“ oder dauerhaft in der Krise?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 6

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan	Methodenkompetenz Lehrplan	Urteilskompetenz Lehrplan	Handlungskompetenz Lehrplan
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)
Inhaltsfelder (IF)	IF 9: Europa als wirtschaftliche und politische Union		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionen der Europäischen Union • Grundfreiheiten des EU-Binnenmarkts • Grundzüge der europäischen Währungsunion 		
Zeitbedarf	ca. 10-12 Unterrichtsstunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 6
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
1. Sequenz: Kapitel 6.1 Die EU im Entwicklungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer • beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess • beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union 	S. 217-224	<ul style="list-style-type: none"> • Podcast: Europa-Talk
2. Sequenz: Kapitel 6.2 Das europäische Institutionengefüge und Gesetzgebungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar 		S. 225-233	
3. Sequenz: Kapitel 6.3 Wirtschaftliche Integration: Binnenmarkt und Währungsunion	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung 		S. 234-264	

Unterrichtsvorhaben 7

Kapitel 7: Menschen auf der Flucht: Sollte bei Migration und Integration umgesteuert werden?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 7

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan	Methodenkompetenz Lehrplan	Urteilskompetenz Lehrplan	Handlungskompetenz Lehrplan
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungswissens (SK 1) • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) 	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4) • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)
Inhaltsfelder (IF)	IF 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik IF 9: Europa als wirtschaftliche und politische Union		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • UN-Menschenrechtscharta (IF 11) • Migration (IF 11) • Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9) 		
	Weitere Bezüge zu IF 2 (z.B. Ursachen und Erscheinungsformen von Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit) möglich.		
Zeitbedarf	10-12 Unterrichtsstunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 7
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
1. Sequenz: Kapitel 7.1 Migrationsbewegungen und Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> stellen verschiedene Formen der Migration dar (IF 11) 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta (IF 11) diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration (IF 11) diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (IF 9) 	S. 251-261	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Pinnwand der Migration aus einzelnen Herkunftsländern Eine Handlungsempfehlung gestalten Fälle mithilfe rechtlicher Regelungen zur Zuwanderung einordnen Simulation einer Presseclub-Sendung
2. Sequenz: Kapitel 7.2 Regelungen zur Migration in der EU und in Deutschland			S. 262-284	
3. Sequenz: Kapitel 7.3 Integration und Staatsbürgerschaft			S. 285-296	

Unterrichtsvorhaben 8

Kapitel 8: Friedens- und Sicherheitspolitik: Wie sollen internationale Konflikte gelöst werden?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 8

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan		Methodenkompetenz Lehrplan	Urteilskompetenz Lehrplan	Handlungskompetenz Lehrplan
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) 		Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1) präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)
Inhaltsfelder (IF)	IF 8: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik			
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO UN -Menschenrechtscharta 			
Zeitbedarf	ca. 8 Unterrichtsstunden			

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 8
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
1. Sequenz: Kapitel 8.1 Unterschiedliche Vorstellungen von Frieden und Krieg	<ul style="list-style-type: none"> erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens 	<ul style="list-style-type: none"> bewerten Handlungsmöglichkeiten internationaler Gremien (IF8) diskutieren sicherheitspolitische Maßnahmen zur Sicherung des Weltfriedens (IF8) 	S. 301-310	<ul style="list-style-type: none"> Eine Zeitkapsel zum Thema „Frieden- und Sicherheit im 21. Jahrhundert“ erstellen Konfliktanalyse
2. Sequenz: Kapitel 8.2 Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure 		S. 311-323	
3. Sequenz: Kapitel 8.3 Deutschlands Einsatz für den Frieden zuhause, in Europa und in der Welt	<ul style="list-style-type: none"> benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele 		S. 324-335	

Hinweise: Weitere Bezüge zu IF 9 (z.B. politische Regulierung von Fluchtmigration in der EU als Herausforderung und Weiterentwicklung) möglich.

Unterrichtsvorhaben 9

Kapitel 9: Die Welt als Markt: Sollte es mehr oder weniger wirtschaftliche Globalisierung geben?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 9

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 9 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan		Methodenkompetenz Lehrplan	Urteilskompetenz Lehrplan	Handlungskompetenz Lehrplan
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) 		Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2),
Inhaltsfelder (IF)	<ul style="list-style-type: none"> Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft (IF 10) 			
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft Weitere Bezüge zu IF 1 (z.B. Digitalisierung von Märkten) und IF 10 (z.B. Arbeitsmigration) möglich. 			
Zeitbedarf	Ca. 8 Unterrichtsstunden			

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 9
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 9 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz Lehrplan <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
1. Sequenz: Kapitel 9.1 Herausforderungen der ökonomischen Globalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels • stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung • beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern 	S. 341-358	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Pressekonferenz über eine Produktionsentscheidung simulieren • Simulation einer Podiumsdiskussion
2. Sequenz: Kapitel 9.2 Ökonomische Globalisierung und Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung 	S. 359-376	

Anmerkungen:

- Alle Maßnahmen zur Studien- und Berufsorientierung finden sich im schulinternen Curriculum zur Berufsorientierung (Maßnahmenkarten im Anhang).
- Über die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben kann im Sinne der Prozessorientierung individuell entschieden werden.
- Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz sind im obigen Curriculum berücksichtigt und im Anhang entsprechend ausgewiesen.